

Sanierung des Damms am Löschweiher: Tutzing prüft Kosten und Risiken

Die Gemeinde Tutzing erwägt Kosten für die Sanierung oder den Abtrag des Damms am Löschweiher.
Bürgergespräch am 13. August.

Die Zukunft des Löschweiher: Sanierung oder Abtragung des Dammes?

In Tutzing steht die Gemeinde vor einer bedeutenden Entscheidung über den Damm am Löschweiher in Monatshausen. Dabei geht es nicht nur um die technische Erneuerung der Anlage, sondern auch um den Schutz der Anwohner und deren Eigentum. Diese Situation könnte weitreichende Auswirkungen auf die Sicherheit der gesamten Gemeinde haben.

Ein Damm in der Kritik

Bereits seit 2014 wird der Damm des Löschweiher als nicht mehr standsicher eingeschätzt. Die Prüfungen durch das Landratsamt Starnberg und das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hatten damals alarmierende Mängel festgestellt. In der Folge wurden Maßnahmen wie die Absenkung des Wasserspiegels eingeleitet, um die Sicherheit der Anlage zumindest teilweise zu gewährleisten.

Kosten als zentrales Thema

Mit den jetzt anstehenden Sanierungsüberlegungen setzten sich Vertreter der Gemeinde mit den geschätzten Kosten von rund 220.000 Euro auseinander. Diese Summe könnte indes noch steigen, da eine endgültige Einschätzung der finanzielle Aufwendungen noch aussteht. Der Gemeinderat hat beschlossen, zunächst konkrete Kosten für den Abtrag des Dammes zu ermitteln, um dies mit den Sanierungskosten zu vergleichen.

Gefahrenpotential und Gemeindeschutz

Eine bedeutende Diskussion im Gemeinderat illustriert die unterschiedlichen Ansichten über den Damm. Georg Schuster von der FDP betont, dass der Damm für den Hochwasserschutz in Monatshausen von entscheidender Bedeutung sei. Ein Versagen der Struktur könnte fatale Folgen für die umliegenden Häuser und die Feuerwehrrstation haben. Dies wirft die Frage auf, ob der Abtrag des Dammes wirklich die beste Entscheidung für die Gemeinde ist.

Aufruf zur Bürgerbeteiligung

Um die Bedenken der Bürger zu klären, hat Bürgermeister Ludwig Horn ein Bürgergespräch angesetzt, welches am 13. August stattfinden wird. Die Einwohner von Monatshausen sind eingeladen, ihre Fragen und Anliegen zu äußern. Diese parteiübergreifende Initiative zur Einbindung des öffentlichen Meinungsbildes ist ein wichtiger Schritt in der Entscheidungsfindung der Gemeinde.

Fazit: Eine Entscheidung mit Konsequenzen

Die kommenden Wochen sind entscheidend für die Zukunft des Löschweihers und seiner schützenden Infrastruktur. Egal, ob die Gemeinde sich für eine Sanierung oder einen Abtrag des Dammes entscheidet, die Wahl wird nicht nur die Sicherheitslage in Monatshausen beeinflussen, sondern auch

Kosten und Ressourcen der Gemeinde in Anspruch nehmen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de